



Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025



Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	1
Erstellungsauftrag	2
▪ Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung	
▪ Ergebnis und Bescheinigung	
▪ Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses	
Jahresabschluss 2025	
Haushaltsrechnung	5
▪ Gesamtergebnisrechnung	7
▪ Gesamtfinanzrechnung	8
▪ Teilhaushalt 1 - Zentrale Steuerung und Verwaltung	11
▪ Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen	17
▪ Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	21
Bilanz zum 31. Dezember 2025	25
Erfolgsrechnung mit Planvergleich für das Wirtschaftsjahr 2025	26
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2025	27
Vermögensübersicht im Wirtschaftsjahr	36
Liquiditätsrechnung	37
Berechnung der Kostenumlage 2025	39
Feststellung	40



Lagebericht

1. Rechtsgrundlage, Aufbau des Zweckverbandes, Mitglieder

Der Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis wurde im Jahre 2020 gegründet. Verbandsmitglieder sind die Großen Kreisstädte Leimen und Wiesloch, die Städte Walldorf und Rauenberg, die Gemeinden Sandhausen, St. Leon-Rot, Nußloch, Dielheim, Mühlhausen und Malsch im Rhein-Neckar-Kreis.

Der Zweckverband erfüllt die Aufgaben nach der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch.

Organe und Verwaltung des Zweckverbandes

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende sowie dessen Stellvertreter. Bei der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung am 13. November 2020 wurden gewählt:

Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hans D. Reinwald
Erster Stellv. Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Dirk Elkemann
Zweiter Stellv. Verbandsvorsitzender	Bürgermeister Thomas Glasbrenner

Der Gutachterausschuss Zweckverband Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis stellt eine eigenständige Behörde dar. Die Verwaltung des Zweckverbands wird vor diesem Hintergrund von diesem selbst wahrgenommen. Geschäftsführerin des Zweckverbandes ist seit dem 1. Oktober 2023 Sabine Thißen. Oberbürgermeister Hans D. Reinwald ist zum 10. Juni 2024 aus dem Zweckverband ausgeschieden, da er zur Oberbürgermeisterwahl in Leimen nicht mehr angetreten ist. Bis zur Wahl eines neuen Verbandsvorsitzenden im Herbst 2025 übernahm Dirk Elkemann, Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch, vorübergehend den Vorsitz des Zweckverbands. Die Verbandsversammlung wählte am 13. November 2025 Thomas Glasbrenner, Bürgermeister der Gemeinde Dielheim, zum Verbandsvorsitzenden. Zum Ersten Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden wurde John Ehret, Oberbürgermeister der Stadt Leimen gewählt, zum Zweiten Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Dirk Elkemann, Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch.

2. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

Der Haushaltsplan 2025 wurde nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) erstellt und enthält alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen des Zweckverbandes.

3. Rechtsaufsichtsbehörde

Rechtsaufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Karlsruhe.

4. Überörtliche Prüfungen

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Allgemeine Prüfung und die Prüfung der Bauausgaben zu übernehmen.

Erstellungsauftrag

Die Verbandsleitung des Zweckverbandes Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis, Leimen, hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025, unter Beachtung der deutschen gemeinderechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Satzung auf Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte ohne Prüfungshandlungen zu erstellen.

Der Bericht ist ausschließlich an den Zweckverband gerichtet.

Die Berichterstattung über die Erstellung erfolgte unter Beachtung der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW S 7).

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen in der Fassung vom 12. März 2025 maßgebend.

Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung

Gegenstand unseres Auftrags war die Entwicklung der Bilanz, der Erfolgsrechnung, des Anhangs sowie der Liquiditätsrechnung auf Grundlage der EDV-geführten Sonderrechnung und der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen gemeinderechtlichen Vorschriften, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters Zweckverbandes.

Wir haben unsere Erstellung mit Unterbrechungen im Monat März 2026 durchgeführt.

Ausgangspunkt der Abschlusserstellung war der von uns erstellte Jahresabschluss 2024, der durch die Verbandsversammlung festgestellt wurde.

Die Auftragsdurchführung erfolgte unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7). Danach umfasst die Erstellung des Jahresabschlusses die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und

Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Erfolgsrechnung sowie den Anhang und die Liquiditätsrechnung zu erstellen.

Die Umsetzung der Vorgaben zur Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten erfolgte unter Berücksichtigung ihrer Zulässigkeit, der Stetigkeit ihrer Anwendung sowie ihres Einflusses auf das durch den Jahresabschluss vermittelte Bild.

Der Umfang unserer Arbeiten ist im Einzelnen in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Von dem gesetzlichen Vertreter und den von ihm beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die berufssübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und im Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, ferner alle Wagnisse berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Ergebnis und Bescheinigung

Der von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie der uns erteilten Auskünfte erstellte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang sowie Liquiditätsrechnung – für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 ist nachfolgend dargestellt. Über unsere Erstellung dieses Jahresabschlusses erteilen wir die folgende Bescheinigung.

Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses

An die Zweckverband Gutachterausschuss südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang sowie Liquiditätsrechnung – des Zweckverbandes Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis, Leimen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen gemeinderechtlichen Vorschriften, der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Erstellung und Beurteilung des Lageberichtes war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen gemeinderechtlichen, Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbands.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der gemeindewirtschaftlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Erfolgsrechnung sowie des Anhangs und der Liquiditätsrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Stuttgart, den 27. März 2026

Baker Tilly
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG



Marcus O. Krumrey
Steuerberater



Florian Biegert
Steuerberater



Haushaltsrechnung

2025

Haushaltsrechnung 2025

Haushaltsaufbau

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

- 11.10 Steuerung
 - Kostenstelle:
 - 11105001 Verbandsorgane
- 11.12 Steuerungsunterstützung
 - Kostenstelle:
 - 11125001 Verwaltung/ Geschäftsstelle

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen

- 51.11 Flächen und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
 - Kostenstelle:
 - 51115001 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung,
Markt- und Preisanalysen
 - 51115002 Erstellung von Wertgutachten

Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 - Kostenstelle:
 - 61105001 Steuern, allg. Zuweisungen u. allgemeine Umlagen
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 - Kostenstelle:
 - 61205001 sonstige allgemeine Umlagen



Haushaltsrechnung 2025

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Erg. VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	651.952,07	812.890	940.664,32	127.774	0	0,00	127.774-	0,00
5	+	1.525,00	500	500,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	12.714,40	50.000	33.908,00	16.092-	0	0,00	16.092	0,00
7	+	41.781,52	90.000	0,00	90.000-	0	0,00	90.000	0,00
8	+	2.415,61	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	4.241,09	4.300	11.184,94	6.885	0	0,00	6.885-	0,00
11	=	714.629,69	957.690	986.257,26	28.567	0	0,00	28.567-	0,00
12	-	346.359,48-	677.160-	643.711,48-	33.449	0	0,00	33.449-	0,00
14	-	187.370,24-	160.200-	171.565,63-	11.366-	0	0,00	11.366	0,00
15	-	5.879,09-	5.500-	5.395,63-	104	0	0,00	104-	0,00
16	-	92,19-	150-	130,01-	20	0	0,00	20-	0,00
18	-	173.177,44-	114.680-	165.454,51-	50.775-	0	0,00	50.775	0,00
19	=	712.878,44-	957.690-	986.257,26-	28.567-	0	0,00	28.567-	0,00
20	=	1.751,25	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	1.751,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	1.751,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	=	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



Haushaltsrechnung 2025

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	812.890	772.092,07	40.798-	0,00	0,00	40.798	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	500,00	0	0,00	0,00	0	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	31.741,00	18.259-	0,00	0,00	18.259	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.000	41.781,52	48.218-	0,00	0,00	48.218	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	549,73	550	0,00	0,00	550-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	550,65-	551-	0,00	0,00	551	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	496.197,98	846.113,67	107.276-	0,00	0,00	107.276	0,00
10	-	Personalauszahlungen	677.160-	639.458,34-	37.702	0,00	0,00	37.702-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	160.200-	189.683,23-	29.483-	0,00	0,00	29.483	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	150-	130,01-	20	0,00	0,00	20-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	114.680-	192.769,61-	78.090-	0,00	0,00	78.090	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	952.190-	1.022.041,19-	69.851-	0,00	0,00	69.851	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	1.200	175.927,52-	177.128-	0,00	0,00	177.128	0,00



Haushaltsrechnung 2025

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzenrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfüg-bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.352,94	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.352,94	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	994,18-	1.000-	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000-	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.836,23-	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.830,41-	1.000-	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.477,47-	1.000-	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000-	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	81.332,97-	200	175.927,52-	176.128-	0,00	0,00	176.128	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	81.332,97-	200	175.927,52-	176.128-	0,00	0,00	176.128	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	507.783,74		34.119,90					



Haushaltsrechnung 2025

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Erg.VJ 2024 EUR		Fortges. Ansatz 2025 EUR		Ergebnis 2025 EUR		Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR		Zul. Mehraufwand 2025 EUR		Ermächtigungen aus 2024 EUR		Verfüg-bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR		übertr. Ermächt. nach 2026 EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8									
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	350.249,00-		2.483,46-														
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	157.534,74		31.636,44														
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	68.089,31		144.291,08														
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	76.201,77		144.291,08-														
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	144.291,08		0,00														

Teilhaushalt 1 Zentrale Steuerung und Verwaltung

Produktbereich	Produktgruppe
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung
	11.12 Steuerungsunterstützung



Haushaltsrechnung 2025

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung
11105001 Verbandsorgane

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,37-	500-	270,39-	230	0,00	0,00	230-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.721,38-	8.100-	4.857,06-	3.243	0,00	0,00	3.243-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.099,75-	8.600-	5.127,45-	3.473	0,00	0,00	3.473-	0,00
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.099,75-	8.600-	5.127,45-	3.473	0,00	0,00	3.473-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.099,75-	8.600-	5.127,45-	3.473	0,00	0,00	3.473-	0,00



Haushaltsrechnung 2025

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung
11125001 Verwaltung/ Geschäftsstelle

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR		Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR		übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
					1	2			3	4	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.750,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24,40	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.781,52	90.000	0,00	90.000-	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.235,59	4.300	11.060,59	6.761	0,00	0,00	0,00	0,00	6.761-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	48.791,51	94.300	11.060,59	83.239-	0,00	0,00	0,00	0,00	83.239	0,00
12	- Personalaufwendungen	346.359,48-	677.160-	643.711,48-	33.449	0,00	0,00	0,00	0,00	33.449-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.991,87-	159.700-	171.295,24-	11.595-	0,00	0,00	0,00	0,00	11.595	0,00
15	- Abschreibungen	5.879,09-	5.500-	5.395,63-	104	0,00	0,00	0,00	0,00	104-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.456,98-	106.580-	160.597,45-	54.017-	0,00	0,00	0,00	0,00	54.017	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	706.687,42-	948.940-	980.999,80-	32.060-	0,00	0,00	0,00	0,00	32.060	0,00
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	657.895,91-	854.640-	969.939,21-	115.299-	0,00	0,00	0,00	0,00	115.299	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	520,33-	0	421,09-	421-	0,00	0,00	0,00	0,00	421	0,00



Haushaltsrechnung 2025

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfüg-bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	520,33-	0	421,09-	421-	0,00	0,00	421	0,00
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	658.416,24-	854.640-	970.360,30-	115.720-	0,00	0,00	115.720	0,00



Haushaltsrechnung 2025

THH1 Zentrale Steuerung und Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.000	41.781,52	48.218-	0,00	0,00	48.218	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	952.040-	1.022.384,72-	70.345-	0,00	0,00	70.345	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	862.040-	980.603,20-	118.563-	0,00	0,00	118.563	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000-	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000-	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.000-	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	863.040-	980.603,20-	117.563-	0,00	0,00	117.563	0,00



Haushaltsrechnung 2025

THH1 Innere Verwaltung 11 Innere Verwaltung 1112 Steuerungsunterstützung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	2	Ergebnis 2025 EUR	3	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	4	Zulässiger Mehraufwand 2025 EUR	5	Ermächtigungen aus 2024 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	übertr. Erm. nach 2026 EUR	8
1112000002: Erwerb v. bewegl. Sachvermögen																	
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	994,18-		1.000-		0,00		1.000		0		0,00		1.000-		0,00	
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.836,23-		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.830,41-		1.000-		0,00		1.000		0		0,00		1.000-		0,00	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.830,41-		1.000-		0,00		1.000		0		0,00		1.000-		0,00	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	5.830,41-		1.000-		0,00		1.000		0		0,00		1.000-		0,00	
unterhalb Wertgrenze:																	
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.352,94		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.352,94		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.352,94		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	



Teilhaushalt 2 Dienstleistungen

Produktbereich	Produktgruppe
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen



Haushaltsrechnung 2025

THH2 Dienstleistungen

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5111 Flächen, grundstücksbez. Daten/Grundlagen

51115001 Führung/Bereitst. Kaufpreissammlung

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR		Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR		Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR		übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
			1	2		3	4			5	6	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.525,00	500	500,00	500,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.525,00	500	500,00	500,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20 =	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.525,00	500	500,00	500,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.525,00	500	500,00	500,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00



Haushaltsrechnung 2025

THH2 Dienstleistungen

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5111 Flächen, grundstücksbez. Daten/Grundlagen

51115002 Erstellung von Wertgutachten

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Erg. VJ 2024 EUR	1	Fortges. Ansatz 2025 EUR	2	Ergebnis 2025 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	5	Ermächtigungen aus 2024 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.690,00	50.000	50.000	33.908,00	33.908,00	16.092-	16.092-	0,00	0,00	0,00	0,00	16.092	16.092	0,00	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	549,73	0	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.239,73	50.000	50.000	33.908,00	33.908,00	16.092-	16.092-	0,00	0,00	0,00	0,00	16.092	16.092	0,00	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.239,73	50.000	50.000	33.908,00	33.908,00	16.092-	16.092-	0,00	0,00	0,00	0,00	16.092	16.092	0,00	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.239,73	50.000	50.000	33.908,00	33.908,00	16.092-	16.092-	0,00	0,00	0,00	0,00	16.092	16.092	0,00	0,00



Haushaltsrechnung 2025

THH2 Dienstleistungen

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.167,00	50.500	32.790,73	17.709-	0,00	17.709	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.167,00	50.500	32.790,73	17.709-	0,00	17.709	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	9.167,00	50.500	32.790,73	17.709-	0,00	17.709	0,00

Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Haushaltsrechnung 2025

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen
61105001 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Erg.VJ 2024		Fortges. Ansatz 2025		Ergebnis 2025		Vergleich Ergebnis-Ansatz		Zul. Mehraufwand 2025		Ermächtigungen aus 2024		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		übertr. Ermächt. nach 2026	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	649.202,07		812.890		940.664,32		127.774		0,00		0,00		127.774-		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge	649.202,07		812.890		940.664,32		127.774		0,00		0,00		127.774-		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00		0		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00	
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	649.202,07		812.890		940.664,32		127.774		0,00		0,00		127.774-		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00		0		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00		0		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00		0		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	649.202,07		812.890		940.664,32		127.774		0,00		0,00		127.774-		0,00	



Haushaltsrechnung 2025

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61205001 sonstige allg. Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Erg.VJ 2024 EUR		Fortges. Ansatz 2025 EUR		Ergebnis 2025 EUR		Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR		Zul. Mehraufwand 2025 EUR		Ermächtigungen aus 2024 EUR		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR		übertr. Ermächt. nach 2026 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8								
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	1.865,88	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	5,50	0	124,35	124	124,35	124	0,00	0,00	0,00	124-	0,00	124-	0,00	0,00	0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.871,38	0	124,35	124	124,35	124	0,00	0,00	0,00	124-	0,00	124-	0,00	0,00	0,00	
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92,19-	150-	130,01-	20	130,01-	20	0,00	0,00	0,00	20-	0,00	20-	0,00	0,00	0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,92	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	91,27-	150-	130,01-	20	130,01-	20	0,00	0,00	0,00	20-	0,00	20-	0,00	0,00	0,00	
20 =	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.780,11	150-	5,66-	144	5,66-	144	0,00	0,00	0,00	144-	0,00	144-	0,00	0,00	0,00	
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
28 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
29 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.780,11	150-	5,66-	144	5,66-	144	0,00	0,00	0,00	144-	0,00	144-	0,00	0,00	0,00	



Haushaltsrechnung 2025

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Erg.VJ 2024 EUR	Fortges. Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zul. Mehraufwand 2025 EUR	Ermächtigungen aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.495,57	812.890	771.541,42	41.349-	0,00	0,00	41.349	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92,19-	150-	343,53	494	0,00	0,00	494-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.403,38	812.740	771.884,95	40.855-	0,00	0,00	40.855	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	397.403,38	812.740	771.884,95	40.855-	0,00	0,00	40.855	0,00

Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Erfolgsrechnung mit Planvergleich für das Wirtschaftsjahr 2025

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/Ansatz	Ergänzende Fest- legungen im	Mittel- übertragung	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis	Mittel- übertragung
		Vorjahr EUR	Wirtschaftsjahr EUR	Wirtschaftsjahr EUR	(Spalten 3 - 2) EUR	WP-Vollzug EUR	aus Vorjahr EUR	Ergebnis EUR	ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	651.952,07	812.890,00	940.664,32	127.774,32	0,00	0,00	-127.774,32	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	54.471,52	140.000,00	33.908,00	-106.092,00	0,00	0,00	106.092,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.525,00	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	2.415,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige Erträge	4.241,09	4.300,00	11.184,94	6.884,94	0,00	0,00	-6.884,94	0,00
11	Erträge	714.629,69	957.690,00	986.257,26	28.567,26	0,00	0,00	-28.567,26	0,00
	(Summe aus Nummern 1 bis 10)								
12	Personalaufwendungen	337.652,77	612.660,00	568.692,61	-43.967,39	0,00	0,00	43.967,39	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	8.706,71	64.500,00	75.018,87	10.518,87	0,00	0,00	-10.518,87	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.370,24	160.200,00	171.565,63	11.365,63	0,00	0,00	-11.365,63	0,00
15	Abschreibungen	5.879,09	5.500,00	5.395,63	-104,37	0,00	0,00	104,37	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige Aufwendungen	175.020,88	115.830,00	165.584,52	49.754,52	0,00	0,00	-49.754,52	0,00
19	Aufwendungen	714.629,69	958.690,00	986.257,26	27.567,26	0,00	0,00	-27.567,26	0,00
	(Summe aus Nummern 12 bis 18)								
20	Ergebnis	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
	(Saldo aus Nummern 11 und 19)								
	nachrichtlich								
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung								
22	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung								

bei 2 Ansatz inkl. aller Änderungen des Wirtschaftsplans

beu 5) Unabweisbare Mehraufwendungen nach § 15 Absatz 2 EigBG

bei 5 bz = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)



Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar Kreis - Leimen

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2025

I. Allgemeine Angaben

Die Großen Kreisstädte Leimen und Wiesloch, die Städte Walldorf und Rauenberg sowie die Gemeinden Sandhausen, St. Leon-Rot, Nußloch, Dielheim, Mühlhausen sowie Malsch im Rhein-Neckar-Kreis vereinbaren die Verbandssatzung für den „Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis“, Sitz in der Großen Kreisstadt Leimen. Die Bekanntmachung der Veröffentlichung erfolgte zum 23. Oktober 2020 mit Wirkung zum 24. Oktober 2020. Die letzte Änderung der Verbandssatzung erfolgte am 8. November 2023 mit Wirkung zum Tag nach der Veröffentlichung.

Entsprechend der Verbandssatzung (§2) übertragen die Verbandsmitglieder die ihnen bisher jeweils obliegende Aufgabe nach der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuVAO) gemäß § 1 Abs. 1 S. 2 GuAVO i.V.m. dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) auf den Zweckverband. Der Zweckverband ist „zuständige Stelle“ nach § 1 Abs. 1 Satz 2 Gutachterausschussverordnung (GuAVO). Das Recht und die Pflicht zur Erfüllung der Aufgaben der Mitgliedsgemeinden nach §§ 192 bis 197 BauGB gehen auf den Zweckverband nach § 4 Abs. 1 GKZ über.

Dabei umfasst das Verbandsgebiet die Gemarkungen der Verbandsmitglieder.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes gelten die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts (§ 13 der Verbandssatzung). Dabei werden die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften der Kommunalen Doppik angewendet. Der Zweckverband wird nicht im Registergericht geführt.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Erfolgsrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) vom 1. Oktober 2020.

Für die Gliederung der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Liquiditätsrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 10 (Bilanz), Formblatt 11



(Ergebnisrechnung), Formblatt 12 (Liquiditätsrechnung) und das Formblatt 14 (Vermögensübersicht) der Eigenbetriebsverordnung-Doppik zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Ergebnisrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Bei den nach § 41 Abs. 2 GemHVO freiwilligen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Seit dem Wirtschaftsjahr 2022



werden die neuen Formblätter für Jahresabschlüsse der kommunalen Doppik entsprechend der EigBVO-Doppik angewandt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Sachvermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Sachvermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Vermögensübersicht als Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung ist aus der Vermögensübersicht zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter (EUR 4.266,54) ist nicht in der Jahresabschreibung enthalten.

2. Finanzvermögen

Sonstige Beteiligungen

Die sonstige Beteiligung umfasst die Beteiligung am Stammkapital des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands.

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	Gesamt	Gläubiger	
		Verbands- gemeinden	Dritte
	EUR	EUR	EUR
aktuelles Wirtschaftsjahr	129.170,59	127.774,32	1.396,27
<i>Vorjahr</i>	<i>1.384,27</i>	<i>0,00</i>	<i>1.384,27</i>
Summe	129.170,59	127.774,32	1.396,27

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Transferleistungen gegenüber Verbandsgemeinden betreffen die Nachzahlungen der im Wirtschaftsjahr von den Verbandsgemeinden zu wenig geleisteten Vorauszahlungen an der Betriebskostenumlage.

Dabei weisen die einzelnen Verbandsgemeinden zum Bilanzstichtag des Wirtschaftsjahrs folgende Nachzahlungen auf:



Forderungen gegenüber den Verbandsmitgliedern	Gesamt EUR	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Nachzahlungen Umlagen 2025				
davon Große Kreisstadt Leimen	22.377,95	22.377,95	0,00	0,00
davon Große Kreisstadt Wiesloch	28.594,69	28.594,69	0,00	0,00
davon Stadt Walldorf	14.949,24	14.949,24	0,00	0,00
davon Gemeinde Sandhausen	12.863,96	12.863,96	0,00	0,00
davon Gemeinde St. Leon-Rot	12.965,34	12.965,34	0,00	0,00
davon Gemeinde Nußloch	10.173,53	10.173,53	0,00	0,00
davon Gemeinde Dielheim	7.971,55	7.971,55	0,00	0,00
davon Stadt Rauenberg	7.600,86	7.600,86	0,00	0,00
davon Gemeinde Mühlhausen	7.534,41	7.534,41	0,00	0,00
davon Gemeinde Malsch	2.742,79	2.742,79	0,00	0,00
Summe	127.774,32	127.774,32	0,00	0,00

In den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen gegenüber Dritten sind Forderungen aus der Ermittlung von Bodenrichtwerten gegenüber Dritten einschließlich deren Nebenforderungen sowie die Erstattung der anrechenbaren Kapitalertragsteuer einschl. Solidaritätszuschlag im Zusammenhang mit dem Festgeldkonto bei der Sparkasse Heidelberg.

Es bestehen keine Forderungen aus Transferleistungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen	Gesamt EUR	Gläubiger	
		Verbands- gemeinden EUR	Dritte EUR
aktuelles Wirtschaftsjahr	13.718,23	0,00	13.718,23
<i>Vorjahr</i>	<i>66.064,93</i>	<i>41.781,52</i>	<i>24.283,41</i>
Summe	13.718,23	0,00	13.718,23

Die privatrechtlichen Forderungen an Verbandsgemeinden umfassen ausschließlich die Forderung aus der Gestellung von Personal an die Große Kreisstadt Leimen.

In den privatrechtlichen Forderungen gegenüber Dritten sind Forderungen aus der Erstellung von Wertgutachten sowie damit in Zusammenhang stehende Nebenforderungen (z.B. Verzugszinsen) enthalten. Ferner ist das Kartenpfand für das Stadtmobil enthalten.

Es bestehen keine privatrechtlichen Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

Liquide Mittel

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist zum Nennwert bilanziert. Der Nachweis des Kontostands wurde durch einen Kontoauszug zum Jahresende erbracht.



Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die bereits einen Monat im Voraus zu bezahlenden Beamtenegehälter ins Folgejahr abgegrenzt.

3. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Auf die Festsetzung eines formalen gezeichneten Kapitals wurde satzungsgemäß verzichtet.

4. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der Zweckverband ist Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (KVBW), mit Sitz in Karlsruhe. Der KVBW bildet für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen), weshalb innerhalb der Bilanz des Zweckverbands kein Ausweis von Pensionsrückstellungen erfolgt. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 beträgt der Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW EUR 665.460.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	01.01.2025	Zuführung	Auflösung	Inanspruch-	31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	nachme EUR	EUR
Externe Abschlusserstellung	5.000,00	8.000,00	0,00	5.000,00	8.000,00
Leistungsorientierte Bezahlung 2023	7.479,44	0,00	0,00	7.479,44	0,00
Leistungsorientierte Bezahlung 2024	4.746,98	0,00	0,00	4.746,98	0,00
Pauschaler Kostenersatz Stadt Leimen 2025	0,00	6.300,00	0,00	0,00	6.300,00
Überstunden / Resturlaub	10.758,83	19.453,65	0,00	10.758,83	19.453,65
Summe	27.985,25	33.753,65	0,00	27.985,25	33.753,65

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Die Verbindlichkeiten setzen sich dabei wie folgt zusammen:



Verbindlichkeiten	Gesamt EUR	Gläubiger	
		Verbands- gemeinden EUR	Dritte EUR
1. aus Lieferungen und Leistungen	85.238,39	83.564,37	1.674,02
<i>Vorjahr</i>	<i>150.487,58</i>	<i>128.376,90</i>	<i>22.110,68</i>
2. aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>40.797,93</i>	<i>40.797,93</i>	<i>0,00</i>
3. sonstige Verbindlichkeiten	46.376,32	0,00	46.376,32
<i>Vorjahr</i>	<i>20.708,61</i>	<i>0,00</i>	<i>20.708,61</i>
Summe	131.614,71	83.564,37	48.050,34
<i>Summe Vorjahr</i>	<i>211.994,12</i>	<i>169.174,83</i>	<i>42.819,29</i>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber den Verbandsgemeinden betreffen die Nebenkostenabrechnung gegenüber der großen Kreisstadt Leimen sowie die Personalgestellung gegenüber der großen Kreisstadt Wiesloch.

In den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Verbandsgemeinden werden etwaige Rückerstattungen gegenüber Verbandsgemeinden aus der Betriebskostenumlage (=Überzahlungen) ausgewiesen. Im aktuellen Wirtschaftsjahr haben die von den Verbandsgemeinden getätigten Vorauszahlungen nicht zur Deckung der laufenden Betriebskosten ausgereicht, sodass sich im Rahmen der Betriebskostenumlageendabrechnung Forderungen in Form von Nachzahlungen der Verbandsgemeinden ergeben haben.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind insbesondere der negative Girokontobestand bei der Sparkasse Heidelberg zum Bilanzstichtag (EUR 26.542,62), die zu entrichtende Umsatzsteuer aus der Jahreserklärung 2025 (EUR 3.350,05), Verbindlichkeiten die für Beamtengehälter im Januar 2026 bereits im Dezember 2025 abzuführende Lohnsteuer (EUR 4.912,09), die Verbindlichkeit aus der Umsatzsteuervoranmeldung Dezember 2024 (EUR 3.820,76) sowie die Aufwandsentschädigungen verschiedener Mitarbeiter des Zweckverbands für das Jahr 2025 (EUR 7.192,50) enthalten.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Der Zweckverband ist als Arbeitgeber Mitglied bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, mit Sitz in Karlsruhe. Während der Zeit der Beschäftigung der Arbeitnehmer besteht für den Zweckverband eine Umlagepflicht, um eine zusätzliche Altersversorgung der Arbeitnehmer zu ermöglichen.

Einzelheiten hierzu sind in der Satzung der Zusatzversorgungskasse geregelt. Das umlagepflichtige Entgelt betrug im Berichtsjahr EUR 336.441,44. Der Umlagesatz (Arbeitgeber-Anteil) betrug im Berichtsjahr 5,75 % zuzüglich Sanierungsgeld 1,7 % und Zusatzbeitrag 0,65 %.



Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde der erhaltene Bundeszuschuss zur Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus) über die im Zuwendungsbescheid angegebene Zweckbindungsfrist aufgelöst.

6. Angaben zu Einzelpositionen der Erfolgsrechnung

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Die Zuweisungen und Zuwendungen und Umlagen des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2025 EUR	2024 EUR
1. Verbandsumlage	940.664,32	649.202,07
2. Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	0,00	2.750,00
Summe	940.664,32	651.952,07

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge des Wirtschaftsjahres umfassen folgende Positionen:

Sonstige Transfererträge	2025 EUR	2024 EUR
1. Wertgutachten	33.908,00	12.690,00
2. Personalgestellung	0,00	41.781,52
Summe	33.908,00	54.471,52

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

In den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen werden die Verwaltungsgebühren im Zusammenhang mit den Bodenrichtwerten erfasst.

Sonstige Erträge

In den sonstigen Erträgen sind die Erträge im Zusammenhang mit der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen (EUR 10.758,83) sowie Säumniszuschläge, Mahngebühren (EUR 124,35) enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalteten insbesondere Leasing (EUR 40.600,84), Mieten und Pachten (EUR 35.478,72), Verwaltungs- und Betriebsaufwand (EUR 45.277,28), Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (EUR 26.421,01), Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (EUR 19.104,99) sowie den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (EUR 111,83).



Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. Erstattungen an die Gemeinden (EUR 98.828,59), Geschäftsaufwendungen (EUR 43.504,50), der Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (EUR 12.779,36) sowie die Aufwendungen von Steuern, Versicherungen, Schadensfälle und Sonderabgaben (EUR 9.742,06) enthalten.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Zweckverbands sind satzungsgemäß die Verbandsversammlung sowie der Verbandsvorsitzende.

Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Verbandsmitglieder werden durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister vertreten.

Bis zur Wahl eines neuen Verbandsvorsitzenden übernahm Dirk Elkemann, Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch, vorübergehend den Vorsitz des Zweckverbands.

Die Verbandsversammlung wählte am 13. November 2025 Thomas Glasbrenner, Bürgermeister der Gemeinde Dielheim, zum Verbandsvorsitzenden. Zum Ersten Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden wurde John Ehret, Oberbürgermeister der Stadt Leimen gewählt, zum Zweiten Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Dirk Elkemann, Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch. Die Funktion der Geschäftsführerin wird seit dem 1. Oktober 2023 von Sabine Thißen wahrgenommen.

Der Verbandsvorsitzende erhielt für seine Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2025 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 250, sein erster und zweiter Stellvertreter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 150 bzw. EUR 100.

2. Belegschaft

Der Zweckverband beschäftigt im Wirtschaftsjahr im Durchschnitt folgende Beschäftigte:

Belegschaft	2025 VZA*
1. Beamte	0,87
2. Beschäftigte	6,14
3. geringfügig Bechäftigte	9,00
Summe	16,01

* Vollzeitäquivalten (VAZ)



3. Angaben zum Jahresergebnis

Nach § 16 der Verbandssatzung schließt der Zweckverband mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis. Sämtliche Einnahmen- und Ausgaben werden auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Leimen, den 21. April 2026

Thomas Glasbrenner

Verbandsvorsitzender

Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Vermögensübersicht im Wirtschaftsjahr 2025

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschafts- jahres	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wirtschafts- jahres (Σ Spalten 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EUR							
1	2	3	4	5)	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.929,44	0,00	0,00	0,00	0,00	1.209,06	2.720,38
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.925,80	0,00	0,00	0,00	0,00	4.186,57	15.739,23
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
insgesamt	23.955,24	0,00	0,00	0,00	0,00	5.395,63	18.559,61

zu ² Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

zu ⁴ Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3).

Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2025

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		2024 EUR	2025 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	68.089,31	144.291,08
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-77.855,50	-175.927,52
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-3.477,47	0,00
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	157.534,74	31.636,44
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	144.291,08	0,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	144.291,08	0,00
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	144.291,08	0,00
12	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	144.291,08	0,00

- 1) Die Zeile 14 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
- 2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).
- 3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen
- 4) (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO).
- 5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.



Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Liquiditätsrechnung mit Planvergleich im Wirtschaftsjahr 2025

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	verfügbare
		2024	Ansatz	2025	Ergebnis/Ansatz	Mittel abzüglich
		EUR	2025	EUR	(Spalten 3 - 2)	Ergebnis
		1	2	3	4	5
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.624,19	812.890,00	772.092,07	-40.797,93	40.797,93
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.325,00	500,00	500,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.866,40	50.000,00	31.741,00	-18.259,00	18.259,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.421,01	90.000,00	41.781,52	-48.218,48	48.218,48
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.955,88	0,00	549,73	549,73	-549,73
8	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	5,50	0,00	-550,65	-550,65	550,65
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)	496.197,98	953.390,00	846.113,67	-107.276,33	107.276,33
10	Personalauszahlungen	-325.603,76	-677.160,00	-639.458,34	37.701,66	-37.701,66
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.247,17	-160.200,00	-189.683,23	-29.483,23	29.483,23
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-92,19	-150,00	-130,01	19,99	-19,99
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-72.110,36	-114.680,00	-192.769,61	-78.089,61	78.089,61
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-574.053,48	-952.190,00	-1.022.041,19	-69.851,19	69.851,19
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)⁴⁾	-77.855,50	1.200,00	-175.927,52	-177.127,52	177.127,52
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.352,94	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	2.352,94	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-994,18	-1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.836,23	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-5.830,41	-1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-3.477,47	-1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-81.332,97	200,00	-175.927,52	-176.127,52	176.127,52
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-81.332,97	200,00	-175.927,52	-176.127,52	176.127,52
37	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	507.783,74		34.119,90		
38	Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-350.249,00		-2.483,46		
39	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	157.534,74		31.636,44		
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	68.089,31		144.291,08		
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	76.201,77		-144.291,08		
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres 5) (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	144.291,08		0,00		
43	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00		

1) Ansatz inkl. aller Änderungen des Wirtschaftsplans (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik berühren den Ansatz nicht)
2) Auszahlungen aufgrund unabweisbarer Mehraufwendungen nach § 15 Absatz 2 EigBG
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 2 Absatz 4 Satz 1 EigBVO-Doppik festzustellen
5) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
6) Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
7) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.



Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Berechnung der Kostenumlage 2025

10 Verbandsgemeinden
141.379 Einwohner lt. STALA Stand 30.06.2024

Kostenverteilung gem. § 15 Zweckverbandsatzung:

Kostenumlage 100% nach Einwohner

141.379 Einwohner

Betriebskostenumlage	940.664,32
Gesamt	940.664,32

Verbandsmitglied	EW Betriebskostenumlage	Vorauszahlungen	Nachzahlung (+); Überzahlung (-)	
Große Kreisstadt Leimen	26.929	179.171,94 €	156.794,00 €	22.377,95 €
Große Kreisstadt Wiesloch	27.631	183.842,69 €	155.248,00 €	28.594,69 €
Stadt Walldorf	16.126	107.294,24 €	92.345,00 €	14.949,24 €
Gemeinde Sandhausen	15.287	101.711,96 €	88.848,00 €	12.863,96 €
Gemeinde St. Leon-Rot	13.993	93.102,34 €	80.137,00 €	12.965,34 €
Gemeinde Nußloch	11.372	75.663,53 €	65.490,00 €	10.173,53 €
Gemeinde Dielheim	9.144	60.839,55 €	52.868,00 €	7.971,55 €
Stadt Rauenberg	8.690	57.818,86 €	50.218,00 €	7.600,86 €
Gemeinde Mühlhausen	8.775	58.384,41 €	50.850,00 €	7.534,41 €
Gemeinde Malsch	3.432	22.834,79 €	20.092,00 €	2.742,79 €
Summe	141.379	940.664,32 €	812.890,00 €	127.774,32 €

nachrichtlich **6,65 € / Einwohner**



Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis

Beschlussvorlage an die Verbandsmitglieder zur öffentlichen Verbandsversammlung
am 21. Mai 2026

FESTSTELLUNG

des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis
für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Verbandsversammlung werden gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des Eigenbetriebsgesetzes

- a) der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang)
- b) der Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2025 vorgelegt.

Die Verbandsversammlung wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt die Verbandsversammlung den Jahresabschluss des Zweckverbandes Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

1.	Erfolgsrechnung	
1.1.	Summe Erträge	986.257,26
1.2.	Summe Aufwendungen	986.257,26
1.3.	Jahresüberschuss	0,00
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-175.927,52
2.2.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.3.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-175.927,52
2.4.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0.0
2.5.	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	-175.927,52
2.6.	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	31.636,44
3.	Bilanzsumme	165.368,36

Leimen, den 21. Mai 2026

Verbandsvorsitzender Thomas Glasbrenner